

## Der Tod in der Kunst

Viele Künstler, vor allem Maler, haben sich mit dem Tod auseinandergesetzt und ihn dargestellt. Hier siehst du einige Kunstwerke, die sich mit diesem Thema beschäftigen.



*Jean Louis Lagrèze:*  
Allegorie auf den Tod des Dauphin, 1765

### Beschreibung

Im Zentrum dieser sinnbildlichen Darstellung des Todes befindet sich der sterbende Dauphin, offensichtlich noch ein recht junger Mann. An seiner Seite befindet sich seine Frau, die den nahenden Tod ihres Gatten kommen sieht und verzweifelt und traurig ihr Gesicht abwendet.

Dauphin ist umgeben von seinen drei Söhnen Kindern, von denen die beiden älteren auf der linken Seite ahnen, was mit ihrem Vater geschieht. Der jüngste Sohn sucht Schutz und Trost bei der Mutter.

Dauphins Blick geht schon in die jenseitige Welt, wo er seinen ältesten Sohn erblickt, der schon verstorben ist. Dieser setzt ihm einen Sternenkronen auf und weist ihn auf den Himmel hin, der hinter dem Vorhang zum Vorschein kommt. Ein kleiner Engel zieht den Vorhang ins Jenseits zur Seite. Auch er möchte Dauphin in das Reich des Todes begleiten. Das himmlische Licht taucht die Szene in ein mildes Licht, dass der Tod nicht als Schrecken, sondern eher als Gnade erscheint.

**Bildquelle:** [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Lagrèze,\\_Louis\\_Jean\\_-\\_Allegory\\_on\\_the\\_Death\\_of\\_the\\_Dauphin\\_-\\_1765.jpg&filetimestamp=20090503144530](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Lagrèze,_Louis_Jean_-_Allegory_on_the_Death_of_the_Dauphin_-_1765.jpg&filetimestamp=20090503144530)



*Rosa Celeste:*  
Dante and Beatrice gaze upon the highest Heaven, 19. Jahrhundert

### Beschreibung

Die beiden Personen im Bildvordergrund befinden sich offensichtlich an der Schwelle des Todes. Der Betrachter weiß nichts darüber, auf welche Weise die beiden Hauptpersonen ums Leben gekommen sind.

Sie sehen ein überwältigendes strahlendes Licht das göttliche Licht. Es wird oft als unvorstellbar hell oder tausendmal heller als die Sonne beschrieben, aber es blendet trotzdem nicht. Es strahlt ein Gefühl höchster Liebe aus, symbolisiert durch Engelwesen. Das Licht steht für die Sonne, für Gott und die Engel oder für den höchsten Bewusstseinszustand, den ein Mensch erreichen kann.

**Bildquelle:** [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Paradiso\\_Canto\\_31.jpg&filetimestamp=20061220175556](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Paradiso_Canto_31.jpg&filetimestamp=20061220175556)



*Hieronymus Bosch:*  
Der Flug zum Himmel, 1500-1504.

### **Beschreibung**

Das Bild beschreibt die Himmelfahrt der Verstorbenen als eine Vision himmlischer Freude. Die Seelen der Toten entledigen sich ihrer sterblichen Hüllen, und die von göttlicher Gnade gesegnete Seelen schweben durch die Nacht dem göttlichen Licht entgegen. Begleitet und geführt werden sie von zwei Engeln, und voller Sehnsucht blicken sie aufwärts durch die Dunkelheit in Richtung des unendlichen Lichts, das durch die Dunkelheit zu ihnen dringt.

Der Tod wird hier als Tunnel aus Licht symbolisiert, an dessen Ende vertraute Wesen aus Licht auf und warten. Die Vereinigung mit Gott kann auf der im irdischen Dasein des Menschen nur seltenen Momenten religiösen Hochgefühls erfahren werden.

Bildquelle: [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Ascent\\_of\\_the\\_Blessed.jpg&filetimestamp=20091012182248](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Ascent_of_the_Blessed.jpg&filetimestamp=20091012182248)